

PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2022

Lathus, Stegmann und Smarda heißen die ersten Sieger der neuen Saison

(Bietigheim-Bissingen, 11.06.2022). Am Nürburgring ist der Porsche Sports Cup Deutschland am Samstag in die Saison 2022 gestartet. Auf der 5,148 Kilometer langen Strecke in der Eifel gab es am ersten Renntag bereits jede Menge Action. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause waren erstmals auch Fans wieder hautnah bei der beliebten Porsche-Kundensportserie vor Ort. Bei 21 Grad Celsius und leichter Bewölkung boten die 160 Starter den Besuchern an der Strecke eine großartige Show: Wilhelm Lathus gewann in der Porsche Sprint GT, Lorenz Stegmann verbuchte einen Sieg in der Porsche Sprint Challenge und Josef Smarda entschied die Porsche Drivers Competition Pro. Am Sonntag stehen für die Fahrer weitere spannende Sessions auf dem Plan – unter anderem der Auftakt der Porsche Endurance Challenge.

Porsche Sprint GT

Mit dem 30-minütigen Porsche Sprint GT Lauf startete der Porsche Sports Cup am Nachmittag in die 18. Saison. Wilhelm Lathus begann das Rennen in seinem 700 PS starken Porsche 911 GT2 RS von der Pole-Position und errang einen hart umkämpften Start-Ziel-Sieg: „Es war wirklich schwierig, meine Führung zu behaupten. Anfangs hatte ich einen kleinen Vorsprung und habe versucht, meine Reifen zu schonen. Allerdings kam mir Gian Luca Tüccaroglu gegen Rennmitte immer näher. Am Ende hat es knapp gereicht. Der Kampf an der Spitze hat großen Spaß gemacht.“

Gian Luca Tüccaroglu (Cayman GT4 Clubsport) vom Team [a-workx] Motorsport sah als Zweiter die Zielflagge. Der 16-Jährige wurde aber nach dem Rennen disqualifiziert, da sein Fahrzeug nicht dem Reglement entsprach. Die Reihenfolge auf dem Podium lautete somit Lathus vor Steve Caroli von East Racing Motorsport (Cayman GT4



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Clubsport) und dem Seebach-Fahrzeugtechnik-Piloten Jochen Kilb (Cayman GT4 Clubsport). Den drittschnellsten Cayman GT4 Clubsport in der Serie Porsche Sprint GT pilotierte die Sports-Cup-Debütantin Laura-Marie Geissler.

Porsche Sprint Challenge

Die 33 Fahrzeuge der Porsche Sprint Challenge lieferten sich harte Duelle auf der Rennstrecke. „Friedel Bleifuss“ vom KÜS Team Bernhard startete mit seinem Porsche 911 GT3 R von der Pole-Position. Durch einen Dreher von „Bleifuss“ nach einer frühen Safety-Car-Phase übernahm Maciej Bernacik im Porsche 911 GT3 Cup MR die Führung und überquerte vor Robert Lukas (992 GT3 Cup) als Erster die Ziellinie. Im Anschluss wurde das Duo allerdings aus der Wertung genommen, weil die Fahrzeuge gegen das Reglement verstoßen haben. Der Sieger des halbstündigen Rennens in der Porsche Sprint Challenge heißt daher Lorenz Stegmann. Der Youngster von Stegmann Motorsport ging als einer von zwölf Fahrern im aktuellen Porsche 911 GT3 Cup der Generation 992 an den Start. „Anfangs war ich etwas nervös, da ich in diesem Jahr in einem neuen Fahrzeug unterwegs bin. Deswegen bin umso glücklicher über das Ergebnis“, sagte Stegmann. Hinter dem 18-Jährigen folgten Philipp Gresek (992 GT3 Cup) von TM-Racing by Plusline AG und Michael Essmann (991 GT3 Cup), der für CarTech Motorsport by Nigrin ins Lenkrad griff.

Porsche Drivers Competition Pro

Nach den beiden Sprintrennen folgte zum Abschluss des ersten Tages eine Gleichmäßigkeitsprüfung für straßenzugelassene Porsche-Fahrzeuge. Von den 31 Teilnehmern konnte Josef Smarda in seinem Porsche 911 GT3 RS die konstantesten Rundenzeiten fahren. Platz zwei belegte der Tscheche Jaroslav Mikolas, der in einem Porsche 992 GT3 antrat. Titelverteidiger Tomas Urban (997 GTS) machte das Podium der Porsche Drivers Competition Pro komplett.



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Ergebnisse

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden gibt es unter „Results“ auf <http://www.wig-livetimes.de/porsche.html>.

Alle Infos rund um den Porsche Sports Cup Deutschland gibt es auf <https://www.porsche.com/porschesportscup-germany/de/> sowie den offiziellen Social-Media-Kanälen auf Facebook (@PorscheSportsCup) und Instagram (@porsche_sports_cup_deutschland).

Rennkalender 2022

- 11.06./12.06.2022 Nürburgring (Deutschland)
- 23.07./24.07.2022 Red Bull Ring (Österreich)
- 13.08./14.08.2022 Oschersleben (Deutschland)
- 17.09./18.09.2022 Misano (Italien)
- 15.10./16.10.2022 Hockenheim (Deutschland)

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg
Simon Hasse, Email sha@9pm-media.com, T +49 (0) 177 461 121 82



PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Porsche Sports Cup Deutschland 2022

Große Starterfelder sorgen für spektakulären Auftakt in der Eifel

(Bietigheim-Bissingen, 12.06.2022). Die Sonntagsläufe beim Saisonstart des Porsche Sports Cup Deutschland begeisterten auf dem Nürburgring mit einem Motorsport-Spektakel. Das umfangreiche Programm bot den Zuschauern zwei Sprintläufe, zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen und ein Langstreckenrennen. Strahlender Sonnenschein und 22 Grad Celsius waren beste Voraussetzungen für einen spannenden Motorsporttag. Den krönenden Abschluss des Auftaktevents bildete das 100-minütige Rennen der Porsche Endurance Challenge. Insgesamt 193 Piloten sorgten auf der 5,148 Kilometer langen Eifelstrecke für große Starterfelder.

Porsche Sprint Challenge

In der Porsche Sprint Challenge stand wie bereits am Samstag KÜS-Team-Bernhard-Fahrer „Friedel Bleifuss“ (911 GT3 R) auf der Pole-Position. „Nach dem Start konnte ich mich absetzen und musste daher nicht mehr so ans Limit gehen. Durch die erste Safety-Car-Phase wurde es natürlich nochmal spannend. Ich wollte nach meinem Fehler im Samstagsrennen aber unbedingt gewinnen. Es ist schön, den Sieg mit nach Hause zu nehmen“, berichtete „Bleifuss“. Robert Lukas (992 GT3 Cup) vom Team Förch Racing begann das Rennen von Rang vier und überfuhr als Zweiter die Ziellinie. „Eigentlich war mein Plan, möglichst schnell einen Vorsprung zu Lorenz Stegmann aufzubauen. Das hat nicht geklappt. Er war die ganze Zeit nah dran. Am Ende konnte ich den zweiten Platz aber verteidigen“, erklärte Lukas. Komplettiert wurde das Podium von Samstagssieger Lorenz Stegmann (992 GT3 Cup).



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Porsche Sprint GT

Das zweite Rennen der Serie Porsche Sprint GT verlief mit mehreren Safety-Car-Phasen turbulent. Youngster Gian Luca Tüccaroglu (Cayman GT4 Clubsport) vom Team [a-workx] Motorsport startete von ganz vorne. Nach dem rollenden Start verlor der 16-Jährige allerdings einige Positionen. Wilhelm Lathus übernahm in seinem 700 PS starken Porsche 911 GT2 RS die erste Position, welche er bis zum Rennende behaupten konnte. „Ich war die ganze Zeit unter Druck von den Fahrzeugen hinter mir. Nach der ersten Safety-Car-Phase konnte ich den Re-Start des Rennens besser nutzen und einen kleinen Abstand herausfahren“, erklärte Lathus.

Nach intensiven Kämpfen um die zweite Position überquerte der Pole Mariusz Gorecki (Cayman GT4 Clubsport) hinter Lathus die Ziellinie, erhielt aber wegen Überholens während einer Safety-Car-Phase nachträglich eine 30-sekündige Zeitstrafe. Dadurch rutschte Tüccaroglu auf die zweite Position vor. Den Bronzerang im zweiten Rennen der Porsche Sprint GT belegte Hans Joachim Sadler (Cayman GT4 Clubsport) vom Team Sportwagen Südwest. Seebach-Fahrzeugtechnik-Pilot Jochen Kilb (Cayman GT4 Clubsport) war Drittschnellster in der Cayman-Klasse.

Porsche Endurance Challenge

Als Abschluss des Wochenendes stand die Porsche Endurance Challenge an. Bei dem 100-minütigen Rennen inklusive Fahrerwechsel startete das Duo vom KÜS Team Bernhard „Friedel Bleifuss“/Jannes Fittje (911 GT3 R) von der Pole-Position. Diese konnten sie dank einer fehlerfreien Leistung und einem souveränen Boxenstopp über die gesamte Renndistanz verteidigen. Phil Hill und Lorenz Stegmann (992 GT3 Cup) sicherten sich den zweiten Rang im Endurance-Lauf.



PORSCHE

SPORTS CUP
DEUTSCHLAND

Der Kampf um die dritte Position entschied sich erst in den finalen Minuten des Rennens. Lange sah es nach einem Podiumsplatz für die beiden Fahrer Maciej Bernacik und Ivan Soltys (991 GT3 Cup MR) aus. Kurz vor dem Ende konnte der Sports-Cup-Debütant Marc Bartels aber an dem Fahrzeug mit der Nummer 233 vorbeiziehen. Dadurch sicherte sich das Vater-Sohn-Gespann aus Marc und Jacobus Bartels (992 GT3 Cup) die dritte Podiumsplatzierung. „Die erste Hälfte des Rennens konnten ich mit dem Rest des Feldes gut mithalten. Mein Sohn Marc hat dann das Fahrzeug auf der siebten Position von mir übernommen und einen phänomenalen Job gemacht. Ich bin wirklich stolz auf ihn“, erklärte Jacobus Bartels von der Mannschaft Porsche Zentrum Mannheim by Team 75.

Porsche Drivers Competition

Nach Trainings- und Instruktionsfahrten stand am Sonntag die erste Wertungsprüfung der neuen Saison in der Porsche Drivers Competition an. Stefan Dick fuhr in einem Porsche Cayman S die konstantesten Rundenzeiten. „Auf der Strecke lief alles super und ich freue mich riesig über den Erfolg. Mit dem Gesamtsieg habe ich nicht gerechnet.“ Andreas Friedrich und Horst Wittmann (beide Cayman GT4) folgten auf den Plätzen zwei und drei.

Porsche Drivers Competition Pro

In der zweiten Gleichmäßigkeitsprüfung des Tages konnte sich der dreifache Porsche Driver Competition Pro Meister Tomas Urban (997 GTS) durchsetzen. Der Tscheche sammelte die wenigsten Strafpunkte aller 31 Teilnehmer. „Es hat mir unglaublich viel Spaß gemacht, einfach alles hat gepasst! Die Strecke war frei und das Auto hat super funktioniert“, resümierte Urban. Platz zwei belegte René Klingbeil (991 GT3) vor dem Sieger der Samstagsprüfung Josef Smarda (991 GT3 RS).



PORSCHE

SPORTS CUP DEUTSCHLAND

Ergebnisse

Die kompletten Ergebnisse und Punkte aller Klassen der Porsche Sports Cup Deutschland Rennwochenenden gibt es unter „Results“ auf <http://www.wige-livetimes.de/porsche.html>.

Alle Infos rund um den Porsche Sports Cup Deutschland gibt es auf <https://www.porsche.com/porschesportscup-germany/de/> sowie den offiziellen Social-Media-Kanälen auf Facebook (@PorscheSportsCup) und Instagram (@porsche_sports_cup_deutschland).

Rennkalender 2022

11.06./12.06.2022 Nürburgring (Deutschland)
23.07./24.07.2022 Red Bull Ring (Österreich)
13.08./14.08.2022 Oschersleben (Deutschland)
17.09./18.09.2022 Misano (Italien)
15.10./16.10.2022 Hockenheim (Deutschland)

Pressekontakt

9pm media GmbH & Co. KG, Reimerstwiete 22, 20457 Hamburg
Simon Hasse, Email sha@9pm-media.com, T +49 (0) 177 461 121 82

